4. Zur Gehülfen-Unterstützungs-Angelegenheit.

1) Auf Antrag des Herrn Kreisdirektors Helmt's in Achim sind dem Herrn Bennefeld in Stade, nach Einreichung der nöthigen beglaubigten Zeugnisse, auch für dieses Jahr 30 Thaler Unterstützungsgelder bewilligt und bereits ausgezahlt worden.

2) In Bezug auf die vom Herrn Bender in Nieder-Wildungen gerichtlich und ärztlich beglaubigte traurige Lage sind demselben für dieses Jahr 15 Thaler Unterstützungsgelder bewilligt worden, jedoch in der Art, daß unser würdiger Herr College Müller in Nieder-Wildungen dem Unglücklichen wöchentlich oder monatlich seinen Antheil zustellen wird. Herrn Collegen Müller ist oben genannte Summe bereits zu diesem Zwecke übermacht worden.

Salzuflen und Herford im May.

Die Vorsteher der Gehülfen-Unterstützungsanstalt des Vereins

R. Brandes. E. F. Aschoff.

7. Ehrenbezeugungen.

Herr Hofapotheker Constantini in Rothenburg an der Fulda ist zum Mitgliede des Kurhessischen landwirthschaftlichen Vereins aufgenommen worden.

Herr Provisor Wernekink zu Werl bei Unna ist von der Universität zu Gießen zum Doctor pharmaciae promovirt worden.

6. Todesanzeigen.

M. A. Pictet.

Genf hat am 19. April einen seiner trefflichsten Bürger,

ger, den verdienſtvollen Profeſſor M. A. Pictet verlohren. Er ſtarb an einer Bruſtentzündung, woran er nur wenige Tage krank war. Er wurde 1752 in Genf geboren. Ein Schüler Sauſſure's wurde er 1786 deſſen Nachfolger auf dem Lehrſtuhle. Seinen Bruder, mit dem er gemeinſchaftlich die unter dem Namen „Bibliotheque britannique" ſo bekannte Zeitſchrift herausgab, hat er nur wenige Wochen überlebt.

7. Dienſtgeſuche.

In einer Apotheke im Lüneburgiſchen wird ein Lehrling geſucht. Nähere Nachricht darüber ertheilt der Proviſor Hahn in Schnackenburg an der Elbe im Lüneburgſchen.

Auch in einer trefflichen Apotheke im Lippiſchen kann ich einem brauchbaren jungen Mann eine Lehrlingsſtelle beſtens empfehlen.

Dr. R. Brandes.

8. Verkaufsanzeigen.

Es wird gewiß Manchem mit der Anzeige gedient ſeyn, daß der Herr College Forcke zu Werningerode von jetzt an zu jeder Jahreszeit einen großen Vorrath von Blutigel zum Verkauf hält. Beim Verſchicken werden dieſelben ſo gut verwahrt, daß ſie ſchon über 40 Meilen mit der Poſt transportirt worden ſind, ohne daß welche davon geſtorben waren. — Auch Rad. artemisiae aufs beſte getrocknet, Rad. colchici, auch im grünen Zuſtan-